



Abschlusskongress der „Qualitätsoffensive Lehrerbildung“

am 5. und 6.10.2023 im bcc Berlin

PROGRAMMÜBERBLICK

Tag 1: Donnerstag, 5. Oktober 2023

10.00 Uhr

Anmeldung und Begrüßungsimbiss

11.00 Uhr

Begrüßung und Einführung durch Moderator Armin
Himmelrath

11.15 Uhr

Grußwort Dr. Stefan Luther

Leiter der Unterabteilung „Allgemeine Bildung“ im
Bundesministerium für Bildung und Forschung

11.30 Uhr

Grußwort Dr. Henry Marx

Staatssekretär für Wissenschaft und Forschung des Landes
Berlin

11.45 Uhr

**Moderierter Talk „Wie weit sind wir mit der QLB in der
Entwicklung der Lehrkräftebildung gekommen?“**

Prof. Dr. Manfred Prenzel, Professor für Empirische
Bildungsforschung und Leiter des Zentrums für LehrerIn-
nenbildung der Universität Wien, Vorsitzender des
Auswahlgremiums der QLB

Prof. Dr. Katja Koch, Professorin für Schulpädagogik am
Institut für Erziehungswissenschaft der Technischen Uni-
versität Braunschweig, Vizepräsidentin für Organisations-
entwicklung und Lehrkräftebildung

12.30 Uhr

Mittagspause

13.30 Uhr

Marktplätze nach den Handlungsfeldern der QLB

- **„Strukturen der Lehrkräftebildung“: Profilierung und
Optimierung der Strukturen der Lehrerbildung an den
Hochschulen – Raum **A 02 und A 04****

Universität zu Köln: ZuS-Lehrer*innen-Bildungs-
monitoring – Ergebnisse zu fachübergreifenden und
fachspezifischen Kompetenzen der Absolvent*innen
des Lehramtsstudiums an der Universität zu Köln

Universität Kassel: Duale Promotion in der
LehrerInnenbildung

Ludwig-Maximilians-Universität München: Ver-
netzung als Qualitätsmerkmal und Herausforderung
professionalisierter Lehrkräftebildung: Erfahrungen
aus dem QLB-Projekt „Lehrerbildung@LMU“

Leuphana Universität Lüneburg: Das ZZL-Netzwerk
der Leuphana Universität Lüneburg: Ausgewählte
Ergebnisse der Arbeit in Theorie-Praxis-Netzwerken

Eberhard Karls Universität Tübingen: TüSE wirkt!
Lehrer:innenbildung an der Universität Tübingen –
forschungsstark und innovationsfreudig.

- **„Praxisbezug“: Qualitätsverbesserung des Praxisbe-
zugs in der Lehrerbildung – Raum **A 05 – A 06****

Freie Universität Berlin: Reflexion von Schulpraxis
anhand von Fallbeispielen, Videografien und
Lehr-Lern-Labor-Seminaren

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg: Kohärenz
zwischen Theorie und Praxis durch Fokussierung auf
Core Practices – Ergebnisse des instruktionspsycho-
logischen Ansatzes zur Abstimmung der Phasen der
Lehrer:innenbildung am Standort Freiburg



- Goethe-Universität Frankfurt:** Erfassung und Förderung der professionellen Wahrnehmung zum adaptiven Unterrichten bei Lehramtsstudierenden

Universität Koblenz, RPTU Kaiserslautern-Landau: Lehrkräftebildung im Wandel: Zertifikate als praxisbezogene Zusatzqualifizierungen

Technische Universität Chemnitz: Mehr Praxis wagen im Studium – Co-Teaching durch Studierende in Ganztagsangeboten an Grundschulen

Universität Passau: Kindgerechtes Programmieren – Möglichkeiten einer motivierenden, gendersensiblen und lernförderlichen Unterstützung
- **„Beratung und Begleitung“: Verbesserung der professionsbezogenen Beratung und Begleitung der Studierenden in der Lehrerbildung – Raum **B 06 – B 07****

Philipps-Universität Marburg: Das Marburger Modell der professionsbezogenen Beratung: curricular integriert – nachhaltig gesichert

Universität Regensburg: Auf die Lernbegleitung und ihre Tools kommt es an

Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen: Lehrkräftebildung fängt vor dem Studium an – Einblicke in ein MINT-Lehrkräfte Nachwuchsförderungsprogramm

Universität Erfurt: Das „Forschungslabor MasterMind“ – Förderung von Forschungskompetenz und Anbahnung evidenzbasierten Handelns im Lehramtstudium der Universität Erfurt

Friedrich-Schiller-Universität Jena: Digitale Lerngemeinschaften als Weg zur kohärenten Lernbegleitung im Praxissemester – Das Projekt „DiLe“ an der Universität Jena
- **„Heterogenität und Inklusion“: Fortentwicklung der Lehrerbildung in Bezug auf die Anforderungen der Heterogenität und Inklusion – Raum **A 01 – A 02****

Friedrich-Schiller-Universität Jena: Lehrkräftebildung und die Herausforderungen der Demokratie

Universität zu Köln: E-Learning „Inklusion – eine Einführung“ – Wissen, Vertiefung und Reflexion zu Themenfeldern der schulischen Inklusion
- **Universität Duisburg-Essen:** Beiträge zu inklusionsbezogener Professionalisierung in den MINT-Fächern
- **Humboldt-Universität zu Berlin:** Digitale Lehr-Lern-Bausteine für die Hochschullehre: Ein Blended-Learning-Konzept für inklusive Didaktik, adaptive Lehrkompetenz und Sprachbildung
- **Universität Vechta:** „Wer ist eigentlich noch normal?“ – Entwicklung einer Fortbildungsreihe zur schulischen Inklusion
- **„Kohärenz“: Fortentwicklung der Fachlichkeit, Didaktik und Bildungswissenschaften – Raum **A 03****

Technische Universität München: Unterrichtsvideos, Visualisierungen und Co – Die interaktive Lehr- und Lernplattform Toolbox Lehrerbildung als Werkzeugkasten für die disziplinverbindende Lehre

Bergische Universität Wuppertal: Fächerverbindende Theorie-Praxis-Vernetzung in der Vorbereitung des Praxissemesters

Goethe-Universität Frankfurt: Die Entwicklung zur professionellen Lehrkraft sichtbar machen: ePortfolio als phasenübergreifendes Reflexionsmedium in der Lehrkräftebildung
- **„Digitalisierung“: Digitalisierung in der Lehrerbildung – Raum **B 05****

Technische Universität Dortmund: Digitale Werkzeuge zum kollaborativen Lehren und Lernen in der Lehrer/innenbildung des Dortmunder Projekts K4D

Eberhard Karls Universität Tübingen: Digitale Bildung in Tübingen

Universität Regensburg: PoliMeR und SSE: Big Data, KI & Co. – Nutzung und kritischer Umgang im Grundschulbereich

Carl von Ossietzky Universität Oldenburg: Mit der digitalen Transformation in der Schule vorankommen – agile Prozesse nutzen

Technische Universität Chemnitz: Wie programmierbare Roboter den Unterricht aufmischen und selbst erstellte Erklärvideos oder multimediale Bücher für Aha-Effekte sorgen – Das Projekt DigileG macht Schule

Karlsruher Institut für Technologie (KIT): digiMINT – Digitalisiertes Lernen in der MINTLehrer*innenbildung



- **„Berufliche Lehrerbildung“: Lehrerbildung für die beruflichen Schulen – Raum **A 08****
QLB-Netzwerk Berufliche Lehrkräftebildung (TU Berlin, PH Freiburg, TU Dresden, Universität Siegen, Universität Stuttgart, Universität Bremen): Was haben Nudel, Schwimmweste, Smart-Home gemeinsam? Sie verbinden!
Universität Bayreuth: Das gewerblich-technische Universitätsschulkonzept Bayreuth und seine digitale Transformation
Technische Universität Dresden: Studierendenrekrutierung im Lehramt für berufsbildende Schulen
Bergische Universität Wuppertal: Bewältigung des Lehrkräftemangels: Entwicklung von Kommunikationsmaßnahmen zur Studierendengewinnung
Justus-Liebig-Universität Gießen: Zurück an die Berufsschule, jetzt als Lehrkraft. Potenziale und Risiken von beruflich gebildeten Studierenden im beruflichen Lehramt

15.00 Uhr
Kaffeepause

Tag 2: Freitag, 6. Oktober 2023

Ab 8.30 Uhr
Einlass

9.00 Uhr
Einführung in den Tag durch Moderator
Armin Himmelrath

9.15 Uhr
QLB-Filme und Filmgespräch

Sequenzen aus den fünf Filmbeiträgen der vergangenen Jahre und jeweils anschließendes Gespräch mit:
Dr. Jost Stellmacher, Oberstudienrat im Hochschuldienst am Fachbereich Psychologie der Philipps-Universität Marburg
Prof. Dr. Thorsten Bohl, Professor für Erziehungswissenschaft an der Eberhard Karls Universität Tübingen und Direktor der Tübingen School of Education

15.30 Uhr
Fortführung Marktplätze nach den Handlungsfeldern der QLB

17.00 Uhr
QLB-Programmerfolg aus Sicht der Programmevaluation
Dr. Anja Durdel, Ramboll Management Consulting, Hamburg

17.30 Uhr
Kreativer Ausklang
Galli Theater Berlin
Improvisationstheater

18.15 Uhr
Gemeinsames Abendessen

21.00 Uhr
Ende des ersten Veranstaltungstages

Prof. Dr. Jutta Mägdefrau, Professorin für Erziehungswissenschaft mit Schwerpunkt empirische Lehr-/Lernforschung an der Universität Passau

Prof. Dr. Nina Langen, Leiterin des Fachgebiets Bildung für Nachhaltige Ernährung und Lebensmittelwissenschaft am Institut für Berufliche Bildung und Arbeitslehre der Technischen Universität Berlin

Prof. Dr. Stefan Rumann, Prorektor für Studium, Lehre und Forschung an der Universität Duisburg-Essen

Vorstellung des neuen Films zum Programmabschluss und Gesprächsrunde mit:

Prof. Dr. Birgit Lütje-Klose, Professorin für Schulische Inklusion und sonderpädagogische Professionalität an der Universität Bielefeld



Prof. Dr. Ernst Hany, Professor für Pädagogisch-psychologische Diagnostik und Differentielle Psychologie an der Universität Erfurt

Prof. Dr. Daniel Pittich, Professor für Technikdidaktik der TUM School of Social Sciences and Technology an der Technischen Universität München

10.30 Uhr

Kaffeepause und Start in die Messe

10.45 Uhr

Messe „Was bleibt?“ zu den Themen

- **Institutionen – Raum A 08**

Philipps-Universität Marburg: Institutionelle und curriculare Entwicklungen am Zentrum für Lehrkräftebildung der Philipps-Universität Marburg: Ein Ausblick

Universität Hamburg: Servicestelle InklusSoB: Innovative Lehrer:innenbildung für weniger Barrieren in Schule und Hochschule

Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg: Die Heidelberg School of Education (HSE) als Reallabor für Kooperation und Qualitätsentwicklung im Lehramt

Technische Universität Dresden: Neue Querstrukturen für neue Querschnittsaufgaben in der Lehrkräftebildung der TU Dresden

Universität Passau: Nachhaltige Strukturen und Angebote für Didaktische Innovationen in der Passauer Lehrkräftebildung

Justus-Liebig-Universität Gießen: Kooperationsstärkung (professioneller) Akteursgruppen an Ganztagschulen

- **Netzwerke – Raum B 06 – B 07**

Eberhard Karls Universität Tübingen, TU Dresden, TU

Darmstadt: Brauchen wir eine Deutsche Gesellschaft für Lehrkräftebildung (DGfL)? – Wer spricht wie für die Lehrerinnen- und Lehrerbildung (LLB) nach der QLB?

Humboldt-Universität zu Berlin: Zusammen stark für Inklusion: Ergebnisse und Perspektiven des Netzwerks „Inklusion in der Lehrkräftebildung“

Universität Rostock: Netzwerk empirische Forschung zur beruflichen Lehrkräftebildung

- **Service: OER, Metaplattformen und Websites – Raum A 01 – A 02**

Technische Universität München: Was bleibt? Die Bildungsmaterialien des Teach@TUM an der TU München

Ludwig-Maximilians-Universität München: Asynchroner Kurs im Selbststudium „Grundlagen Nachhaltiger Entwicklung“ sowie „Digitalität und Nachhaltigkeit“

Universität Regensburg: Phasenübergreifende multiperspektivische Unterrichtsvideografie in der Lehrkräftebildung an der Universität Regensburg

Universität zu Köln: k:ON – Kölner Online Journal für Lehrer*innenbildung

Technische Universität Dresden: Schullogin – Das sächsische Eingangsportal in die digitale Lernwelt

Universität Münster: Das Meta-Videoportal für die Lehrkräftebildung – Mit Unterrichtsvideos hochschulübergreifend lehren und lernen

Deutsche Sporthochschule Köln: Das Bildungsportal Schulsport2030: Materialien und Lehr-/Lernwerkzeuge für die Sportlehrkräftebildung

Justus-Liebig-Universität Gießen: „JUSTmatch“ – eine digitale Vernetzungsplattform zur Findung von Kooperationspartner*innen in Schule und Universität

Universität Duisburg-Essen: Bausteine einer OER-förderlichen Infrastruktur zur phasenübergreifenden Förderung digitalisierungsbezogener Kompetenzen

Ruhr-Universität Bochum: Digitalisierungsangebote für das Lehramt

Universität Bremen: Strukturentwicklung in der Berufsschullehrerbildung

- **Curriculare Entwicklungen – Raum A 03 – A 06**

Universität Kassel: Studienprofile als ein Produkt curriculärer Kohärenz

Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule

Aachen: LLGs der RWTH Aachen: Curriculare Verankerung des Praxisbezuges von Lehramtsstudierenden im Umgang mit Schüler*innen

Technische Universität Darmstadt: Kohärenz im Lehramtsstudium durch curriculare Kernbereiche

Universität Bremen: Denn sie wissen, was sie tun. Das Bremer Leitbild des „Reflective Practitioner“



Universität Vechta: Das neue ePortfolio in Stud.IP – technische Implementierung und curriculare Verankerung

PH Freiburg: Zukunft Berufsschullehramt reloaded!

Universität Passau: Kindgerechtes Programmieren – Möglichkeiten einer motivierenden, gendersensiblen und lernförderlichen Unterstützung

- **Kompetenzverbund lernen:digital – Raum B 05**

Der Kompetenzverbund lernen:digital gestaltet den Dialog zwischen Wissenschaft und Praxis für die digitale Transformation von Schule und Lehrkräftebildung. Vier Kompetenzzentren bündeln in den Bereichen MINT, Sprachen/Gesellschaft/Wirtschaft, Musik/Kunst/Sport und Schulentwicklung die Expertise aus rund 200 länderübergreifenden Forschungs- und Entwicklungsprojekten. In den Projekten entstehen evidenzbasierte Fort- und Weiterbildungen, Materialien sowie Konzepte für die Schul- und Unterrichtsentwicklung in einer Kultur der Digitalität. Eine Transferstelle macht die Ergebnisse für Lehrkräfte sichtbar, fördert die ko-konstruktive Weiterentwicklung mit der Praxis und unterstützt den bundesweiten Transfer in die Lehrkräftebildung. Der Kompetenzverbund lernen:digital wird finanziert durch die Europäische Union – NextGenerationEU und gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung.

12.00 Uhr

Podiumsdiskussion „Fazit QLB und Ausblick“

Katharina Günther-Wünsch, Senatorin für Bildung, Jugend und Familie Berlin, Präsidentin der Kultusministerkonferenz

Prof. Dr. Cornelia Gräsel, Professorin für Lehr-Lern- und Unterrichtsforschung an der Bergischen Universität Wuppertal, Vorsitzende im Auswahlgremium der QLB

Prof. Dr. Katharina Scheiter, Professorin für Digitale Bildung an der Universität Potsdam, Leiterin der Transferstelle des „Kompetenzverbund lernen:digital“

Prof. Dr. Kai Maaz, Geschäftsführender Direktor des DIPF, Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation in Frankfurt, Leiter des Forschungsverbunds „Schule macht stark“ (SchuMaS)

Prof. Dr. Gabriele Weigand, Professorin für Allgemeine Erziehungswissenschaft an der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe und Koordinatorin des Forschungsverbunds „Leistung macht Schule“ (LemaS)

12.45 Uhr

Verabschiedung durch Moderator Armin Himmelrath

13.00 Uhr

Mittagsimbiss

14.30 Uhr

Ende der Veranstaltung

Gesamtmoderation: Armin Himmelrath